

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Zeitraume bis 1832. In diesem Jahre erreichte die Bevölkerungsziffer bereits eine Höhe von 1938; sie war also nicht wesentlich verschieden von der heutigen. Die Zählung in den letzten Jahrzehnten ergab folgendes Ergebnis 1880: 1875 Personen; 1890: 1947; 1900: 1947; 1910: 1996. Eine etwas größere Schwankung sehen wir im Jahrzehnt 1880 bis 1890.

Die einzelnen Gemeinden nahmen jedoch hinsichtlich der Bewohnerzahl in dem Zeitraume von 1788 bis 1910 eine von einander abweichende Entwicklung. Am wenigsten veränderten sich die Verhältnisse in der Gemeinde St. Veit. Die Zahl der Bewohner betrug im Jahre 1788 355, im Jahre 1910 374; sie hat also nur eine Vermehrung von nicht ganz 6% erfahren. Ja, im Jahre 1832 war sie größer als jetzt. Nach den Angaben Püllweins betrug sie damals 399.

Einen etwas stärkeren Zuwachs erhielt die Gemeinde Roszbach. Die Einwohnerzahl stieg seit 1788 von 730 auf 862; die Vermehrung beträgt daher 18%.

Am meisten schwankt die Bevölkerungsziffer für die Gemeinde Treubach. Während die Zahl der Einwohner im Jahre 1788 mit 504 angegeben wird, stellte die Volkszählung von 1910 sie mit 760 fest; mit anderen Worten — sie hat sich im Laufe von 120 Jahren um die Hälfte vermehrt, vorausgesetzt, daß die Angabe für das Jahr 1788 vollständig richtig ist. Diese auffallende Vermehrung trat aber bereits in dem Zeitraume bis 1832 ein. Die Zahl der Bewohner von Treubach betrug in diesem Jahre 741. Die späteren Volkszählungen bieten folgendes Bild: 1880: 648; 1890: 705; 1900: 731 und 1910: 760. Bemerkenswert sei noch, daß infolge des Krieges die ortsanwesende Bevölkerung in Treubach nach der Zählung vom März 1915 auf 646 zurückgegangen ist.

M Die Ortsnamen.

Nachstehende Ausführungen beabsichtigen nicht etwa, alle Namen der einzelnen Ortschaften des Pfarrgebietes von Roszbach erklären zu wollen. Nur so weit es möglich ist, soll ihre Herkunft klargelegt und dadurch gezeigt werden,